

# Entwurf

## Vorbereitender Bewertungsrahmen für die FFH Anhang IV-Art

### *Glaucopsyche (Maculinea) arion*

#### Thymian-Ameisenbläuling , Schwarzfleckiger Ameisenbläuling

Bewertungskriterien	A – sehr gut	B – gut	C – mittel-schlecht
<b>Population</b>			
<b>Populationsgröße, Populationsdynamik</b> <b>(Erfassung der Imaginalabundanz)</b>  Die Angaben zur Populationsgröße sind methodenabhängig zu verstehen und gelten nur bei Anwendung der vorgeschlagenen Erfassungsmethode!	Bei Begehungen zur Hauptflugzeit werden regelmäßig zahlreiche Tiere (mehr als 6 Ind.) festgestellt.  Nachweis von Eiern oder Larven an mehreren Stellen pro Vorkommen, mehrere Vorkommen im Verbund.	Bei Begehungen zur Hauptflugzeit werden regelmäßig mehrere Tiere (3-6) festgestellt  Nachweis von Eiern oder Larven an mehr als einer Stelle pro Vorkommen, mehrere Vorkommen, Verbund zumindest teilweise vorhanden.	Bei Begehungen zur Hauptflugzeit werden nur Einzeltiere (1-2) festgestellt  Nachweis von Eiern oder Larven nicht möglich oder nur an einer Stelle am Vorkommen, Verbund nicht mehr vorhanden.
<b>Besiedelte Fläche</b>	Besiedelte Fläche über 3 ha.	Besiedelte Fläche 1 bis 3 ha.	Besiedelte Fläche weniger 1 ha.
<b>Habitate und Strukturen</b>			
<b>Requisiten für Imagines</b>  <b>Larvalhabitat</b>  <b>Eiablagepflanze</b>	Thymianpflanzen: Zahlreiche Polster und größere, flächendeckende Bestände an vielen Stellen des Habitates (mosaikartige Verteilung).  Nektarpflanzen (v. a. Thymian und Onobrychis viciifolia) reichlich vorhanden.  Lückigkeit der Vegetation, geringe Vegetationsdichte für Wirtsameisen (die Ableitung dieses Kriteriums ist noch nicht belegt!)  Weitere Kriterien: Habitatmosaik, Strukturvielfalt, Biotopverbund, Trittsteinbiotope	Thymianpflanzen: Mehrere einzelne Polster oder kleinere Bestände an mehreren Stellen innerhalb des Habitates.  Nektarpflanzen ausreichend vorhanden.  Lückigkeit der Vegetation, geringe Vegetationsdichte für Wirtsameisen (die Ableitung dieses Kriteriums ist noch nicht belegt!)	Thymianpflanzen: Nur einzelne Polster an einer oder wenigen Stellen innerhalb des Habitates.  Nektarpflanzen vorhanden.  Lückigkeit der Vegetation, geringe Vegetationsdichte für Wirtsameisen (die Ableitung dieses Kriteriums ist noch nicht belegt!)
<b>Beeinträchtigungen und Gefährdungen</b>			
<b>Imaginal-Lebensraum, Larval-Habitat</b>	Keine oder geringe Verbrachung, Brachfallen, Verbuschung.	Geringe bis mäßige Verbrachung, Brachfallen, Verbuschung.	Deutliche bis starke Verbrachung, Brachfallen, Verbuschung.
Zuordnung zu den Kategorien der Beeinträchtigungen und Gefährdungen nach gutachterlicher Stellungnahme anhand der genannten Kriterien.	Überwiegend Huteweide mit Schafen und Ziegen, Koppelhaltung von Schafen (Dauerweide) nur Einzelfall.	Koppelhaltung von Schafen (Dauerweide), Umtriebsweide (z. B. mit mobilem Elektrozaun) oder Brache überwiegt, Teilbereiche mit extensiver Schafweide.	Koppelhaltung von Schafen (Dauerweide) überwiegt, keine Bereiche mit extensiver Schafweide.

#### Quelle:

**LANGE, A. C. & WENZEL, A. (2003):** Teilgutachten zu Arten des Anhangs II u. IV der FFH Richtlinie; Thymian - Ameisenbläuling ,Schwarzfleckiger Ameisenbläuling (*Glaucopsyche (Maculinea) arion* (Linnaeus 1758)).- unveröffentl. Gutachten im Auftrag des HDLGN , 17 S. + Anhang .